

NEWS

Bebt die Erde bald im Kanton Luzern?

Die Zuger Firma Geohil Engineering AG plant im luzernischen Perlen ein Pilotprojekt für die Gewinnung von Erdwärme.

Wie der Luzerner FDP-Nationalrat und Geohil-Berater Georges Theiler in einem Interview der «Neuen Luzerner Zeitung» (Freitagausgabe) sagte, wird bis Ende dieses Jahres eine Baubewilligung angestrebt. Mit dem Projekt soll vorerst Dampf für die Papierfabrik Perlen gewonnen werden. Eine Erdbebengefahr bestehe bei dem Projekt nicht, sagte Theiler. Denn es sei ein ganz anderes System als bei dem in Basel abgebrochenen Vorhaben vorgesehen. In Perlen werde nur gebohrt, während in Basel der Fels mit hohem Wasserdruck aufgebrochen worden sei. Bei der Bohrung auf eine Tiefe von 7000 bis 7500 Meter werde kein zusätzlicher Druck erzeugt. Die Kosten des Vorhabens werden laut Theiler auf 40 bis 50 Millionen Franken geschätzt. Perlen gilt wegen des grossen Strombedarfs der Papierfabrik bereits als Standort für ein mögliches Gaskombikraftwerk. Beide Vorhaben schliessen sich gemäss Theiler nicht aus. Das Basler Geothermieprojekt wurde im Januar dieses Jahres auf unbestimmte Zeit sistiert, nachdem eine Serie von Erdbeben die Bevölkerung aufgeschreckt und Schäden angerichtet hatte.



Geothermie-Projekt in Basel. (Bild: Keystone)

Bild-Stocken **Storys**

Erdbeben

Das grosse Beben
Erdbeben auf Hawaii
Seebeben vor Sumatra
Schock in Japan

Story-Tools

Story verschicken | drucken
 Top-Storys

Wie wichtig ist diese Story?
 Unwichtig Sehr wichtig